

Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin-Mitte

U+☎ Alexanderplatz

Landesschulbeirat

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

| | |
|-------------------|------------------------------|
| Vorsitzender | Frank Körner |
| Geschäftsstelle | Andrea Schreiber — II C 1.10 |
| Zimmer | 5A09 |
| Telefon | 030 90227 5684 |
| Zentrale ■ intern | 030 90227 50 50 ■ 9227 |
| Fax | +49 30 90227 6104 |
| eMail | LschulB@senbjf.berlin.de |
| Datum | 18.07.2017 |

Stellungnahme des Landesschulbeirates Berlin zum Schulversuch „Digitale Welten“

Der Landesschulbeirat Berlin hatte den Entwurf eines Genehmigungsschreibens zum Schulversuch „Digitale Welten“ zur Vorlage und in der Anhörung während der Sitzung am 05. Juli 2017 behandelt.

Frau Anja Tempelhoff, Herr Joachim Kranz und Herr Gernoth Schmidt erläuterten die Inhalte und Schwerpunkte des Schulversuchs.

Allen Mitgliedern des Gremiums wurde der Entwurf des Genehmigungsschreibens mit der Sitzungspost zugeschickt. Im Rahmen der Diskussion wurden viele Aspekte genauer betrachtet und fließen nun in diese Stellungnahme mit ein.

Der Landesschulbeirat Berlin nimmt zu dieser Entwurfsfassung wie folgt Stellung:

Grundsätzlich nimmt der Landesschulbeirat die Idee eines Schulversuches zu diesem wichtigen Thema zustimmend zu Kenntnis.

Die Digitalisierung der Gesellschaft (mit allen ihren Chancen, aber auch Gefahren) erfordert auch von der Berliner Schule eine grundlegende Neuorientierung in der Planung und Durchführung des Unterrichts in allen Stufen.

Jedoch sieht der Landesschulbeirat Berlin in diesem konkreten Schulversuch viele kritische Aspekte. Aus unserer Sicht sollte der Schulversuch inhaltlich überarbeitet und viele offene Punkte ergänzt werden.

Die Idee, dass sich die Inhalte während des Projektverlaufes entwickeln sollen, konnte für viele Mitglieder nicht abschließend und überzeugend begründet werden. Dazu muss es im Schulversuch Erläuterungen geben und in den Zielen klar verankert werden. Die Darstellung der Inhalte muss aus unserer Sicht überarbeitet werden.

Viele Fragen und Hinweise dazu gab es in der Diskussion, die hier als Stichpunkte dargestellt werden:

1. Stärkster und häufigster Kritikpunkt war der Punkt III - Inhalt
2. Unklare Darstellungen zur Finanzierung für die einzelnen Schulen
3. Ausstattung und Unterstützung mit 5.000,00 Euro für die einzelnen Schulen sehr sicher nicht ausreichend
4. Wie wird die langfristige Unterstützung in den kommenden Jahren aussehen?
5. Ausweitung auf die SEK I wird empfohlen
6. Oberstufenzentren wurden offenbar nicht einbezogen/ informiert
7. Rolle der Mint-Schulen klären/ Erfahrungen nutzen
8. Darstellung des letzten Unterpunktes zum Abschnitt III Inhalt:
(Strick-/Koch-/Schmink-Tutorials) ist aus vielen Gründen unpassend, zumindest sehr unglücklich formuliert!
9. Fortbildung der Kolleginnen/ Kollegen genau definieren
10. Nutzung der starken Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler auf diesem Gebiet
11. Schülerinnen und Schüler haben oft sogar stärkere Kompetenzen
12. Welche Qualitätssiegel werden genutzt?
13. Hinweis - Ausweitung solcher Projekte auf alle Schulstufen ist dringend empfohlen
14. Umsetzung der KMK - Empfehlungen auf diesem Gebiet in der Berliner Schule konsequenter angehen
15. Austausch mit den Arbeitgeberinnen / Arbeitgebern ist dringend erforderlich
16. Detailfragen zur Erweiterung des Projektes - Wer kann später wann und wie teilnehmen?
17. Zusammenarbeit mit den Universitäten (Fortbildung/ Unterstützung / Begleitung)
18. Berichtswesen zum Schulversuch/ Evaluation
19. Der Landesschulbeirat Berlin wird im 2. Halbjahr 2018 das Thema aufgreifen und sich über die Entwicklung informieren lassen.

Schriftliche Ergänzungen durch einzelne Mitglieder des Gremiums im Nachgang der Sitzung gab es nicht.